

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für
Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel
 sowie für alle verwandten und Hilfgeschäfte:
Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

VON
CARL HOFMANN

Mitglied des Kaiserl. Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
 Berlin W., Potsdamer Strasse 134.

Erscheint
 jeden Sonntag u. Donnerstag.
 Bei der Post bestellt und abgenommen oder durch Buchhandel bezogen:
 einschl. 1 Heft von Hofmann's Handbuch d. Papierfabrikation vierteljährlich 2 M. 50 Pf. (im Ausland mit Post-Zuschlag).
 Nr. 5237 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.
 Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, — In- und Ausland: vierteljährlich 4 M.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin.

Preis der Anzeigen
 10 Pfennig das Millimeter Höhe
 50 mm breit (1/4-Seite).
 Ermäßigungen b. Wiederholung
 6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
 13 20
 26 30
 52 40
 104 50
 Für Annahme und freie Zusendung der frei an uns gelangenden Zeichen-Briefe hat Besteller der Anzeige 1 M. zu zahlen.
 Stellengesuche zu halbem Preis.
 Vorauszahlung a. d. Verleger.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Schutzvereins der Papier-Industrie.
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.
 Organ für Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Holzstoff-Fabrikanten und Deutscher Papier-Fabrikanten.
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft.

Nr. 69.

Berlin, Donnerstag, 30. August 1894.

XIX. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von 2 M. 50 Pf. für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig 4 M. für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, theile uns dies durch Postkarte mit, damit wir den Versandt einstellen können. Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als kostenfreie Zugabe eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

Hofmann's praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten. Seit Anfang 1886 sind 34 Lieferungen erschienen. Hefte 1—22 mit 852 Seiten und 771 Holzschnitten werden als Prachtband für 30 M., ab hier, geliefert. Die 34. Lieferung wurde mit Nr. 50 versandt.

Verein Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

18. Generalversammlung

Freitag, 7. September, vormittags 9¹/₂ Uhr,
 im Savoy-Hotel, Friedrich-Strasse 103, zu Berlin.

TAGES-ORDNUNG:

- Bericht des Vorsitzenden über den Stand des Vereins und die Vorgänge im abgelaufenen Geschäftsjahr.
 - Stand des Vereins,
 - Amtl. Mittheilungen d. Handelsministers u. deren Erledigung.
- Rechnungslegung durch den Kassenführer Herrn Abel.
- Besprechung der Lage der Buntpapier-Fabrikation.
- Sind für die Buntpapier-Fabrikation Ausnahmen von dem Gesetz über die Sonntagsruhe erwünscht, weil sie zu Zeiten Saison-Industrie ist?
- Vorstandswahl. (Die Herren Kommerzienrath Max Krause, Kommerzienrath Theodor Wiskott scheidet nach § 5 aus dem Vorstand, können aber wiedergewählt werden.)

Schutzverein der Papier-Industrie.

17. Generalversammlung

Freitag, 7. September, vormittags 11¹/₂ Uhr,
 im Savoy-Hotel, Friedrich-Strasse 103, zu Berlin.

TAGES-ORDNUNG:

- Bericht des Kassenführers Herrn F. W. Abel über den Stand des Vereins, und Rechnungslegung. (Feststellen, ob Beiträge, die im November 1893 von neuen Mitgliedern gezahlt sind, für das Jahr 1894 oder für 1893 gelten. Die Listen des laufenden Jahres 1893 sind den neuen Mitgliedern gesandt worden.)
- Ertheilung von Diplomen für treue Mitarbeit.
 (§ 9 der Satzungen lautet: Zur Förderung der Anhänglichkeit und guter Verhältnisse zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern werden an verdiente Arbeiter Anerkennungs-Diplome ertheilt. Jedes Mitglied ist berechtigt, jährlich für einen Arbeiter, eine Arbeiterin oder einen Beamten, welcher mindestens 10 Jahre in seiner Fabrik oder in seinem Geschäfte thätig war, ein solches Diplom zu beantragen.)

Inhalt.

	Inhalt.	Seite
Papierfabrikation in Indien	2190	2200
Erfindung des Sulfitstoffs	2191	2202
Schwefel- u. Soda-Rückstände	2191	
Unlauterer Wettbewerb. Mit-		
wiegen der Verpackung.		
Neuheiten	2192	
Handelskammerberichte 1893	2193	
Einfärbung der Forman-Tiegel-		
druckpressen	2194	
Bestellung von Drucksachen		
nach Muster. Wärmeschutz-		
mittel bei Dampfleitungen.		
Rotationsmaschine für		
wechselnde Formate	2196	
E. Beilage d. Maschinenfabrik Heidelberg Molitor & Cie., Heidelberg, Baden.		
Deutsche Erfindungen		2200
Patentlisten		2202
Neue Geschäfte u. Geschäfts-		
veränderungen		2208
Pfändung gezahlter Arbeits-		
löhne		2210
Behandlung elektrisch Be-		
täubter		2212
Ein- und Ausfuhr von Papier		
und Pappwaaren		2214
Amerikanische Erfindungen		2216
Briefkasten		2218
Marktberichte		2219

Die Bewilligung erfolgt durch die jährliche ordentliche Generalversammlung. Die Diplome werden, nach preisgekröntem Entwurf künstlerisch in Chromo-Lithographie ausgeführt, unter Glas und Rahmen kostenfrei geliefert.)

- Bericht über die vertraulichen Listen und Auskunfts-Ertheilung durch den Vertrauensmann Carl Hofmann.
- Gemeinsame Vertretung der Mitglieder durch den vom Verein angestellten Rechtsanwalt. Referent Herr Rechtsanwalt von Holtzendorff.
- Vertretung bei Konkursen durch den Deutsch. Kreditoren-Verband. Referent M. Gottschalk, Dir. des Deutschen Creditoren-Verbandes.
- Bericht über den Erfolg der Eingabe, Erhöhung der Gewichtsgrenze für Briefe betreffend.
- Das in Kraft tretende neue Markenschutzgesetz. Herr Patent-Anwalt C. Fehlert, in Firma C. Kessler, hat einen Vortrag darüber versprochen. Dringend nöthig wird es sein, möglichst über diejenigen Zeichen einig zu werden, welche als Freizeichen anzusehen, d. h. als solche, welche allgemeiner und bekannter Art sind und darum keinem Einzelnen geschützt werden können. Für Papier kommen z. B. Wasserzeichen wie Schwan, Ross, Taube usw. in Frage.
- Papier-Prüfung.
- Sind für die Luxuspapier- und verwandte Industrie-Zweige Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsarbeit, z. B. für die Zeit vor Weihnachten, erwünscht?
- Vorstandswahl. (Nach § 4 scheidet von den drei Vorstandsmitgliedern, Herren Abel-Magdeburg, Schröder-Golzern, Heyer-Köln, nach Auslosung zwei aus, können aber wiedergewählt werden.)
- Wahl des Orts der nächsten Generalversammlung.

Zeit-Eintheilung.

Donnerstag, 6. September:

Abends von 8 Uhr ab: Zwanglose Zusammenkunft im Restaurant „Friedrichshof“, Friedrichstrasse 41/42.

Freitag, 7. September:

Vormittags 9¹/₂ Uhr: General-Versammlung des „Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten“ im Savoy-Hotel, Friedrichstrasse 103.